

Rypay - A new Love

One shot ^^

Von Lisandre

Der Abschlussball

Ryan Evans stand geschneigelt und gestriegelt vor der Zimmertür seiner Schwester Sharpay. „Shar... jetzt komm schon. Sonst fängt der ganze Spaß ohne uns an“, meinte er und um seine Worte zu betonen, klopfte er extra noch mal lauter an die Tür.

Von drinnen kam keinerlei Reaktion. Ob sie im Bad ist? dachte Ryan bei sich und öffnete dann zaghaft die Tür. „Shar?“, fragte er und steckte den Kopf ins Zimmer. Seine Schwester lag auf dem Bett und starrte einfach nur an die Decke und schien ihn nicht mal zu bemerken.

Hatte sie etwa vergessen, welcher Tag heute war? Nein, das konnte sich Ryan nun wirklich nicht vorstellen. Er ging zu ihr.

„Du.. bist ja noch gar nicht umgezogen“; bemerkte er vorsichtig und betrachtete sie nachdenklich. Seit den letzten Sommerferien hatten sich beide in verschiedene Richtungen entwickelt.

Ryan war oft- sogar ziemlich oft mit seinen neuen Freunden zusammen- während Sharpay ja alleine gewesen war, weil sie sich immer mehr zurückgezogen hatte.

Sie hatte immer noch sehr große Schuldgefühle weil sie Ryan einfach fallen gelassen hatte und ständig versucht hatte Troy und Gabriella auseinander zu bringen. Dadurch nahm natürlich deswegen auch an, das die anderen und besonders Ryan sie jetzt dafür hassten. Und sie fühlte sich in der Gegenwart der anderen nicht gerade wohl. Und was den heutigen Abend betraf- sie hatte keine Lust alleine irgendwo rumzustehen. Das konnte sie auch zu Hause ganz gut.

„Ich gehe nicht mit“; meinte sie leise, sah ihren Bruder aber nicht an. Dieser glaubte sich verhöhnt zu haben. „Wie.. du gehst nicht mit?“; fragte er verwirrt. „Shar .. du willst doch nicht allen ernstes unseren Abschlussball verpassen? Du hast seid der Vorschule doch von nichts anderem geredet“

„Ja ich weiß. Aber die Dinge haben sich ganz anders entwickelt. Außerdem was soll ich denn da alleine. Ich hab keinen Partner- und .. sonst hassen mich doch auch alle. Das heißt ich würde den ganzen Abend alleine rumstehen- und das kann ich hier doch genauso. Geh du ruhig. Mach dir einen schönen Abend. Und werde mir ja Ballkönig – hörst du?“ Sie merkte wie ihr die Tränen in die Augen stiegen und drehte sich so, das Ryan sie nicht sehen konnte. Dieser bemerkte die Tränen aber trotzdem. Eigentlich wollte er sie in den Arm nehmen, aber irgendwas hielt ihn davon ab.

Er zögerte kurz, ging dann zu ihrem Kleiderschrank und zog ein schwarzes glitzerndes Rückenfreies Kleid heraus und legte es ihr über den Körper.

„Zieh das an- und komm mit. Ich werde nicht zu lassen, das du den Abschlussball

versäumst“; meinte er ernst. „Ich will aber nicht. Es hassen mich eh alle“, meinte seine Schwester und schleuderte das teure Kleid einfach auf den Boden. Sie sah ihn mit tränenverschmiertem Gesicht an. „Verstehst du denn nicht? Ich will einfach nicht alleine dahin und ich will nicht an einen Ort, wo mich alle hassen“

„Es hasst dich keiner und du wirst auch nicht alleine auf dem Ball sein, vertrau mir“ meinte er lächelnd. Sharpay verstand gar nicht was er meinte. „Aber... wie.. wie meinst du das. Ich bin doch alleine- es hat mich keiner gefragt. Und falls du dich erinnerst- es mussten die Männer die Damen fragen“; meinte sie noch mit tränenerstickter Stimme und sah ihn weiterhin fragend an. Ryan stellte sich vor sie. Er nahm die rote Rose, die er am Jackett trug und überreichte sie Sharpay mit einer höflichen Verbeugung. „Würdest du mich zum Abschlussball begleiten?“, fragte er lächelnd. Sie wusste gar nicht wie ihr geschah. Hatte ihr Bruder sie gerade zum Abschlussball eingeladen?

„Aber du gehst doch bestimmt mit Kelsi“; meinte sie zögernd. „Nein, die geht mit Jason“, erklärte Ryan grinsend. „Du und Martha etwa?“; fragte sie und klang fast schon entsetzt. „Nein die geht mit Zeke“

Jetzt schien Sharpay wirklich irritiert, denn sie fing an, alle Mädchen aus der Klasse aufzuzählen, wo sie vermutete, das ihr Bruder mit einer von ihnen zum Abschlussball gehen würde. Doch Ryan verneinte immer nur.

„Aber... mit wem gehst du dann?“; fragte sie verwundert und vergaß sogar zu weinen. „Ich dachte eigentlich das wir zusammen...gehen würden“; meinte er lächelnd und wurde leicht rot bei seinen Worten. „Es liegt an dir. Du musst nur noch ein kleines Wörtchen sagen“ Sharpay überlegte. „Und.. und das ist wirklich okay für dich?“ ,fragte sie noch mal. Sie glaubte einfach nicht, was gerade passiert war. „Sonst hätte ich dich doch nicht gefragt“, erklärte Ryan immer noch lächelnd. „Ich weiß die Frage kommt ein wenig spät aber besser zu spät als nie“

„Wenn das so ist, gehe ich sehr gerne mit dir zum Abschlussball, Ryan“ Sharpay lächelte. Sie war wieder ein wenig glücklicher. Ihr Bruder hasste sie nicht, wie sie angenommen hatte. „Dann zieh dich um. Immerhin wollen wir doch nicht die letzten auf dem Ball sein“ Sharpay nickte und stand auf. „Danke Ryan“; meinte sie lächelnd. „Immer wieder gerne Schwesterchen“, gab er als Antwort. „Ich warte dann draußen“ Mit den Worten verließ Ryan das Zimmer seiner Schwester und lehnte sich an die Wand. Tatsächlich kam Sharpay schon nach einer kurzen Zeit aus ihrem Zimmer.

„Na wie sehe ich aus“; fragte sie lächelnd. „Du siehst wunderschön aus“; meinte Ryan und bot ihr seinen Arm an. „Danke Bruderherz“ Leicht lächelte sie und wurde ebenfalls ein wenig rot. Sie hakte sich bei ihm ein und gemeinsam gingen sie aus dem Haus zu ihrer Privatlimousine. Beide stiegen ein und Sharpay lies ihren Kummer zu Hause zurück. Sie strahlte nur und war glücklich das sie jetzt doch auf den Ball ging. Sie kamen an und dort tanzten schon alle. Sharpay lies ihren Blick über die anwesenden Leute gleiten und tatsächlich war es so, wie Ryan es gesagt hatte. Zeke und Martha waren zusammen hier, genauso wie Kelsi und Jason. Und außer denen noch Troy und Gabriella, Taylor und Chad.

Sharpay wurde ein wenig unsicher und hielt sich nah bei Ryan. Freudig wurden die beiden begrüßt und auch Sharpay erhielt schön viel Aufmerksamkeit. Das half ihrem verschwundenen Selbstbewusstsein wieder ein wenig auf die Beine. „Willst du tanzen?“, fragte Ryan plötzlich und die Blondine stimmte ein. Es wurde gerade ein schnelles Lied gespielt und die beiden begaben sich auf die Tanzfläche. Während sie tanzten, wurde das Stück plötzlich unterbrochen.

Mrs. Darbus trat ans Mikrophon und gab bekannt, das jetzt die Wahl zur Ballkönigin erfolgen würde. Alle blickten gespannt zu ihr, während sie die Zettel auffaltete. „Die

diesjährige Ballkönigin ist...“ Sie machte eine Pause und die Schüler stöhnten entnervt. „Sharpay Evans“, verkündete sie dann und alle Blicke richteten sich automatisch auf den weiblichen Teil der Evans Zwillinge.

Die war ganz aus dem Häuschen und konnte es gar nicht so wirklich glauben. Sie sollte Ballkönigin sein? Ryan schob sie sanft in Richtung Bühne damit sie ihre Krone abholen konnte. Er gönnte es ihr und lächelte ihr zu. Sharpay platzte fast vor Stolz als Mrs. Darbus die kleine silberne Krone auf ihrem blonden Haar platziert hatte. „Und nun, das unsere Ballkönigin nicht mehr alleine hier oben steht, gebe ich nun unseren Ballkönig bekannt“ Sie machte wieder eine künstlerische Pause und verkündete dann mit lauter Stimme: „Und der diesjährige Ballkönig ist... Ryan Evans. Kommen sie auf die Bühne Mr. Evans“

Ryan blickte verdutzt drein, ging dann aber schön brav auf die Bühne.

Das er Ballkönig wurde, damit hatte er nicht gerechnet. Er nahm glücklich die Krone entgegen. Dann spielte die Band ein langsames Stück und der frischgekrönte Ballkönig wusste was jetzt zu tun war.

„Darf ich sie um diesen Tanz bitten, schöne Ballkönigin?“; fragte er seine Schwester lächelnd und die nickte. Sie nahm seine ausgestreckte Hand, zog ihn zu sich und umarmte ihn. Dabei sah sie ihm tief in die Augen. Kurze Zeit später spürte sie seine Hände auf ihrer Hüfte und drückte sich mehr an ihn.

Eng aneinander geschmiegt tanzten sie den Tanz des Königspaares und Sharpay merkte, das sie nur glücklich sein konnte, wenn sie ihrem Bruder so nahe wahr.

Sie merkte auch noch, das sie ihn die ganze Zeit sehr vermisst hatte. Und auch, das sie in ihn verliebt war Und auch Ryan fühlte, das er etwas für seine Schwester empfand. Und zwar etwas, das über das geschwisterliche hinausging. Er liebte sie, das wurde ihm in diesem Moment klar.

Nachdem der Tanz beendet war gingen beide Hand in Hand an die Frische Luft. Draußen schien der Mond bereits und Ryan drehte sich zu seiner Schwester, so das er sie ansehen konnte. In ihren Augen konnte er sehen, wie sich das Mondlicht spiegelte und einen Moment war er gefesselt von ihrer Schönheit. Er zog sie dann wieder in seine Arme und hielt sie einfach nur fest.

„Ich liebe dich“; flüsterte er ihr ins Ohr. Er musste es ihr einfach sagen. Auch wenn sie wahrscheinlich anders empfinden würde. Doch anstatt der erwarteten Reaktion löste sich Sharpay kurz von ihm, lächelte ihn an und küsste ihn kurz. „Ich liebe dich auch Ryan“, flüsterte sie genauso leise.

„Tut mir leid, das ich in den letzten Monaten nicht so für dich da war. Ich hab mich viel zu sehr um meine Freunde gekümmert- und dich außen vor gelassen, meinte Ryan jetzt. „Vergiss es einfach okay? Ich meine- ich war ja auch nicht wirklich für dich da die.. letzten 17 Jahre“ Sharpay guckte schuldbewusst. Sie waren sich nie wirklich nah gewesen – und sie fragte sich, wie sie das ausgehalten hatte.

„Schnee von gestern. Jetzt beginnt für uns eine neue Zukunft und alles wird anders“ Mit den Worten zog er seine Schwester wieder näher zu sich und küsste sie. Sharpay erwiderte den Kuss und diesmal wurde er länger und zärtlicher.

Und in dem Moment wussten beide, das die Fehler der Vergangenheit, die sie beide gemacht hatten, sich bestimmt nicht mehr wiederholen würden.

ENDE!

Mein erster One shot- die idee musste einfach mal raus XD
ist mir schon lange im Kopf rumgespukt
^^
Würde mich freuen wenns euch gefällt ^^